

8 Uhr 20 **Walhalla** 8 Uhr 20

Letzte Woche!

Tymians im Schützengraben!

Ernst und Hebers in schwerer Zeit.
Neueste Kriegsberichte aus Ost und West.
Diesen Spielplan versäume Niemand! 1510

Kleine Preise! Alle Vorsugarten gültig!

Drei Könige Variété und
Konzerthaus.
Kleine Klausstrasse 7 (Nähe des Marktes). 1407

???? **Altanie** ????
und die anderen erstklassigen Künstler.

Hagenbeck

Fernspr. 122. **Rosspatz.** Fernspr. 122.

Dienstag, den 18. Juli, abends 8 1/4 Uhr:

Vorstellung.

Mittwoch, den 14. Juli, 4 und 8 1/4 Uhr:

Die 2 letzten

Vorstellungen in Halle

In jeder Vorstellung:

Familie Robinson, die 3 Schimpansen, Löwen, Tiger,
Eisbären, Kraken-Bären, Kamele, Zebus, Zebus,
Antilopen, Elefanten usw.

Vorverkauf: Hagenbeck-Kasse, Stetsbacher
& Jasper, Markt 1, Fernr. 369 u. Scharrenstr. 1, Fernr. 84.

Pfälzer Schiessgraben.

Im grossen Konzertgarten: 1409

Täglich Grosses patriotisches Konzert
der gesamten Gölischchen Musik-Kapelle.

Das neue reichhaltige Programm!

Anfangs abds. 8 Uhr, jeden Mittwoch u. Sonntag schon von
Eintritt frei. nachm. 4 Uhr ab. Eintritt frei.

Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

Carbidbrenner,
für jede Lampe verwendbar.
von Mk. 2.50 an. 1587

G. Brose, am Zivillgericht.
5% Rabatt in Marken.

Dauerhafte
Versandkasten
für Feldpostsendungen
sehr billig. 1514

C. F. Ritter, Leipziger-
strasse 90.

Käse tadelloser, gute Ware,
zum Wiederverkauf. 1392

Thilo Wieland, Grasweg 8.

Siegreich
brennende
Kriegs-Zigarren
in Feldpostbriefen
(sind Zigarren oder drausig
Zigaretten portofrei)
empfiehlt in bekannter Güte

J. Sanow
Nachf. (H. Spengler),
Geiststrasse 5.

485 Zahl für
alte wollene Strumpfabfälle
Kilo 110 Pfg.,

für **Lumpen und Metalle**
anerkannt höchste Preise.

W. Theuring, Kl. Ulrichstr. 5.

Arbeits- u. Bureau-Räume
mit Dampfheizung und elektrischem Licht,
in der II. Etage unseres Hofgebäudes sind
zu vermieten.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei Halle (S.),
1516 Sars 42 44.

Zimmerleute u. Arbeiter
für Beton-Arbeiten werden eingeführt 1515

Dryanderstrasse 34 (Zauberrau).

Zahle für alte wollene Strümpfe
Kilo 1.10 Pfg.,
Lumpen, Lumpen, Metalle, Knochen
und Eisen 1/2 Pf. Briefe; hote
auf Wunsch auch selber ab. 484

Paul Günther, Saubener, 3.
Klosterstrasse, hinterh.
Zahle für alte wollene Strümpfe
Kilo 1.10 Pfg.,
Lumpen, Lumpen, Metalle, Knochen
und Eisen 1/2 Pf. Briefe; hote
auf Wunsch auch selber ab. 484

W. Theuring, Kl. Ulrichstr. 5.
Mitglied d. Rabatt-Verbands.

Möbel
jeder Art empfiehlt
zu billigen Preisen
G. Schable,
Möbelabrik,
Gr. Märkerstrasse 20.
Zigarren und Zigaretten empf.
O. Emil Bruber, Loritz, 6. 1189

Apollo-Theater.
„Dresdener Reibens, Caisambles“, Dir. Richard Fleißh.
Heute, abds. 8 1/2 Uhr: Vorlesung: „Ein Mann am jeden Preis“.
Bolle mit Gesang in 6 Bildern von O. F. Berg.
Ab Donnerstags, den 15. Juli: „Studenten-Streiche“.

Nur noch eine Woche
dauert unser
Total-Ausverkauf
Rieson-Waren-Mengen.

M. BÄR

1512 Nachf.

Beachten Sie unsere Fenster-Auslagen!

Noch 6 Tage
dauert
Loewendahls
Saison-Ausverkauf!!
Keine Dame versäume ihn!



empfehlen die
Alle Parteischriften Volks-Buchhandlung,
Halle a. S., Sars 24/44.

Molkerei-Käse Pfd. 80 Pf.
Eidamer-Käse Pfd. 120 Pf.
Tilsiter-Fett-Käse Pfd. 110 Pf.
la Dauer-Cervelatwurst 220 Pf.
Thüring. Knackwurst Pfd. 200 Pf.
F. H. Krause.

Saalschlossbrauerei.
Freilichtspiele an der Saale.
Mittwoch, 14. Juli, abds. 8 1/4 Uhr:
„Weh' dem, der lügt.“
Karten in den bekannten Zigarren-
Handlungen und abends an der
Kasse. 15111

**Saubere Draht-
Fliegenklappen**
25 Pf. 15174

C. F. Ritter, Leipziger-
strasse 90.

Gute Zigarren, Tabak etc.
führt W. **CHRISTIANZ,** Eis-
leben, Grabenstr. 50. 1538

Armer Kaufbursche, Kind un-
berührt. Vanth-Mannes, v. d. l.
Mittwoch mittag, 14. Juli, abds. 8 1/4 Uhr.
Bietungsspiel mit 170 Mk. und
Schlag der Rückgabe gegen Wohnung.
Abgegeben bei Rudolf Hoffe,
Prüderstr. 4. 1538

**Vereins-
anzeiger.**

Die Veröffentlichung
nachstehender Veranstaltungen er-
folgt mündlich. Sachverhalt
5 Mk. pro Zeile.

An die Vereins-Vorstände!

Da infolge des Kriegszustan-
des die Veranstaltungen nicht
mehr regelmäßig stattfinden,
eruchen wir die Vorstände, uns
sofort die Veran-
staltungen für die nächste Zeit
mitzuteilen.

Halle (Saale).

Arbeiter-Sänger-Chor.
Freitag, abends 9 Uhr,
im Volkspark

Gesamt-Singekunde.
Nachdem

General-Verammlung.

Frauen- u. Mädchenchor. Dienstag
u. 8 1/2 U. i. Volkspark: Singekunde.

Turnverein „Fichte“
Turnstunden: Turnhalle Ober-
Realschule, Eing. Stadteinfahrt.
Männer-Abteilung: Dienstag und
Freitag, abends 8-10 Uhr.
Turnstunden - Abteilung: Mitt-
woch, abends 8-10 Uhr; Spiekt
Sonntags früh 8-10 Uhr: Spiekt
auf dem Sandanger.

Arbeiter-Radfahrer-Bund
„Solidarität“.
Freitag, den 30. Juli, abends
8 1/2 Uhr, im Volkspark: General-
Verammlung.

Ammendorf-Radewell.

Arbeiter-Radfahrer-Bund
„Solidarität“.
Sonabend den 17. Juli: General-
Verammlung in der Erde

Sehen
gleich
schönen
verachten
ungelübte
Ghre aus
Es fällt
Ländern
Stich aus
Singenbl
schlang
eine fure
Wachsel
zum leb
„Das
ich hoh
für sol,
„Barr
fagte Ge
gehoblen
„Was
der ihn
Er brach
einem W
Waria in
Aber, we
Was den
doch ich
Es mer
um die
dieses Ir
sochen d
mit bild
„Wenit
Stöber
Verdrä
manche e
leid, so
ment 38
Gud met
Es mer
kommen.
Schübr
nem ge
„Nur je
über St
fieb ein
amogen
Ehrenwo
Schloß h
Er bot
Manne
dieses M
und Zap
taunen;
er gehör
blag de
briterien
über ein
Euch mit
bestelbe
Der 11
das Varet
und Gece
dieses M
frach er.
„Ich bin
auch ich
weiterfen
und den
hormen
eines ist
kinau, in
„Ich bin
Er brü
hoch her
Georg
Der Anbl
als Geb
gebienbe
Kumb, de
seine See
baite gefe
er keine
die gesch
es betäti
der Sonn
sch vom
Wenn n
schaften
heit auch
eines amer
auf der K
lung eines
auf ein ju
änderung
Stüde, me
„Der H
immer ne
„Nur h
er nicht
„Du wi
teig bu
mich befli
„Geh
weiss es,
Nur übrig
er ein Ge
mit aber
„Der Ar
er wof fi
er lagte,
„Nehme
ist hielt
tauen wo
Eure Ein
hättet. E
welches 11
Bunf 1

Lichtenstein.

Historischer Roman von Wilhelm Sauff.

„Obenbittig sollst du mich nicht haben,“ rief der andere; „während ich dich nicht haben will, so will ich dich nicht haben.“

„Was hast du für eine Stimme?“ fragte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

„Ich bin der junge Mann, den du nicht kennst,“ sagte der Mann, der ihn noch immer umschlingend hielt; „die sollte ich kennen!“

in zwei Stücke gehauen, es leben wenige, die vor seinem Schwert handgehalten hätten. Ich vermute, die Liebe hat Euch da einen großen Streich gespielt!

„Georg erzählte seinem ehemaligen Führer, welche Nachrichten ihm im Hinblick auf die Ereignisse der letzten Tage des Jahres Schwere, die ihm so schmerzhaft geäußert habe.“

„Doch ich weiß, daß es so was sein muß,“ antwortete der Pfeifer. „Die Liebe hat mandem noch ärger mitgespielt, und ich weiß nicht, was ich in jungen Jahren in ähnlichem Falle getan hätte.“

„Doch ich weiß, daß es so was sein muß,“ antwortete der Pfeifer. „Die Liebe hat mandem noch ärger mitgespielt, und ich weiß nicht, was ich in jungen Jahren in ähnlichem Falle getan hätte.“

Russischer Gefangenschaft entronnen.

Der Mannschaftsmeister Otto Schier in Rochitz, der Prezemiller Befreiung angebrocht, hat der Reichsberger Zeitung aus seiner nachfolgenden interessanten Erzählungen über seine abenteuerliche Flucht aus russischer Gefangenschaft zur Verfügung gestellt.

„Die ersten Tage der Gefangenschaft in Prezemil Lagereten wir im Freien, während es sich die Feindesbatterien in unseren Kasernen und Unterständen deuten machten.“

„Unter irrendem Regen, bis zum Anbruch des roten Morgens, marschierten wir gegen Radomno, wo wir schließlich und glücklich durch den Wald nach dem Lager entkommen.“

„Mein Entschluß war gefaßt. Bei der nächsten Straßengebung, während ich wie erschöpft im Straßengraben und über die Straße lief.“

„Am 11. Mai begann der Rückzug der Russen durch Jaroslavl. Infolge der Einnahme wurde von Jaroslavl über die Trainschienen nach Osten zurückgedrängt.“

geprengt und verbrannt, weil die Russen nicht mehr Zeit fanden, die ungeheuren Vorräte hinter der Stadt zu bringen.“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

„Gegen Abend hörte man die Russen rufen: 'German prijdel!' (Die Deutschen kommen!)“

Kleines Feuilleton.

Die unsichtbare Schlacht.

Ein holländischer Journalist erhielt kürzlich vom Generalstab die Erlaubnis, sich in die vorberühmte Schlacht des Jahres 1672 zu begeben.

„Stundlang ging man laufend und kriechend der Weg über Ader und Wiesen, ohne daß sich das scheinbar friedliche Bild der Umgebung änderte.“

„Die englische Presse ist sehr alarmiert über die Mitteilungen des französischen offiziellen Berichtes, wonach die Deutschen in den Tranchen immer größeren Bekanntheit durch Aufschub nachdrücklicher Weise sich um eine Erfindung eines schmerzhaften Kampfmittels bemüht, die 1908 von Strupp angekauft und deren Geheimnis bisher nicht entdeckt wurde.“

Lustspiele.

Die englische Presse ist sehr alarmiert über die Mitteilungen des französischen offiziellen Berichtes, wonach die Deutschen in den Tranchen immer größeren Bekanntheit durch Aufschub nachdrücklicher Weise sich um eine Erfindung eines schmerzhaften Kampfmittels bemüht, die 1908 von Strupp angekauft und deren Geheimnis bisher nicht entdeckt wurde.

